

St-Georges Eco-Mining: Update zu Bohrungen nach kritischen Metallen in Manicouagan: Hochgradiges Rhodium

07.04.2022 | [IRW-Press](#)

MONTREAL, 7. April 2022 - [St-Georges Eco-Mining Corp.](#) (CSE: SX) (OTCQB: SXOOF) (FWB: 85G1) freut sich, weitere Teilergebnisse zur Bohrkampagne 2021 in seinem Projekt Manicouagan, das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, zu veröffentlichen.

Die Bohrkernproben ergaben bis zu 0,84 g/t Rhodium, 1,3 g/t Ruthenium, 0,16 g/t Osmium und 0,3 g/t Iridium über 0,5 Meter.

Acht getrennte Proben aus Bohrloch 21-18 wurden erneut auf alle Elemente der Platingruppe (PGE) analysiert. Die weiteren durchschnittlichen Ergebnisse über eine 2-Meter-Zone (in einer Tiefe von 47,5 bis 49,5 Metern), die am 25. März 2022 veröffentlicht wurden, beinhalten 0,55 g/t Rhodium, 1,087 g/t Ruthenium, 0,214 g/t Iridium und 0,11 g/t Osmium. Das Unternehmen glaubt, dass diese Werte den vom Bohrloch berichteten 2-Meter-Abschnitt erheblich aufwerten. Im Gebiet dieser Ergebnisse wurden auch Zufallsproben aus den Massenproben genommen, und die Ergebnisse bestätigen die vertikale Ausdehnung von Nickel-Kupfer-Kobalt und PGEs in diesem System. Daher beabsichtigt das Unternehmen, die metallurgische Beprobung zur Bestimmung der Machbarkeit der wirtschaftlichen Trennung und Rückgewinnung verschiedener, in der massiven Sulfid-Entdeckung Manicouagan enthaltener Mineraliengruppen, zu beschleunigen.

Val D'or ALS Laboratories schickte die Proben zum Zweck eines kompletten Analyseprogramms an Bureau Veritas. Die acht Proben wurden aus den besseren, früher von ALS berichteten Ergebnissen ausgewählt, die das Unternehmen auch in seiner letzten Pressemeldung vom 24. März 2022 (Discovery of High-Grade Nickel & Palladium Corridor Confirmed - Entdeckung eines hochgradigen Nickel- & Palladiumkorridors bestätigt) bekanntgab. Die Proben sind daher nicht sequenziell in Bezug auf den früher berichteten Abschnitt von 6,5 Metern, sondern sequenziell in Bezug auf den früher bekanntgegebenen 2-Meter-Abschnitt. Die besten 2-Meter-Ergebnisse für Platin und Palladium sind in Tabelle 1 nebeneinander aufgeführt, zusammen mit weiteren Ergebnissen für Iridium, Osmium, Rhodium und Ruthenium.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65158/StGeorges_070422_DEPRcom.001.jpeg

Tabelle 1 - Analyseergebnisse zu einem 2-Meter-Abschnitt für das 2021-Bohrloch 18

Die Analyseergebnisse für Platin und Palladium waren vergleichsweise ähnlich. Mehrere der hochgradigeren Proben für Platin und Palladium zeigten geringere Werte im Vergleich zu den in der letzten Pressemeldung berichteten Ergebnissen aus dem 2-Meter-Abschnitt. Die Platinwerte waren um 8 % geringer und die Palladiumwerte um 18 % geringer, wie in Tabelle 1 oben dargestellt. Diese Unterschiede könnten auf die unterschiedlichen Analysemethoden zur Wertbestimmung und/oder Unstimmigkeiten im Mineralgehalt der Proben oder beides zurückzuführen sein. Diese 2-Meter-Zone weist den höchsten Eisengehalt (massive Sulfide +25 % bis > 50 %) auf, und dies könnte zu Problemen in der Untersuchung beigetragen haben.

Tabelle 2 dient der Erinnerung an die aus der 1.070 kg-Massenprobe genommenen Proben. Diese Werte bestätigen die Verbindung und relative Konsistenz der PGE-Mineralien an der Oberfläche und in der Tiefe.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65158/StGeorges_070422_DEPRcom.002.jpeg

Tabelle 2 - Aus der 1.070 kg-Massenprobe genommene repräsentative Proben

Bohrloch 21-18 wurde südöstlich des historischen Vorkommens Bob ausgeführt, in dem in diesem Jahr eine 1.070 kg-Massenprobe genommen wurde (siehe Pressemeldung von St-Georges vom 10. Februar 2022: https://webfiles.thecse.com/SX_Press_Release_-_February_10_2022_-_Manic_Bulk_Sample_Material_Contains_Suite_of_Platinum_Group_Metals_Between_2.36_2.92_Nickel.pdf?bCt6DsKbhE6dQV.V4r3Kl3FsUD2ISD15).

Die Karte unten (Karte 1) zeigt die Lage des Bohrlochs 21-18 in Bezug auf die Massenprobe und zwei historische Bohrlöcher, 07-17 und 08-02. Zwei kleine Verwerfungen wurden in der Nähe dieser Bohrlöcher

berichtet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65158/StGeorges_070422_DEPRcom.003.jpeg

Karte 1 - Lage des Bohrlochs 21-18 in Bezug auf die Massenprobe 2021 und zwei nahegelegene historische Bohrlöcher.

Tabelle 3 führt alle Ergebnisse für die acht, zur zweiten Analyse der PGE-Gruppen übermittelten Proben, auf.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65158/StGeorges_070422_DEPRcom.004.jpeg

Tabelle 3 - Ergebnisse für die acht, zur zweiten Analyse übermittelten Proben

Große Probenmengen des Unternehmens werden derzeit von seinen unabhängigen Labors analysiert. Die geologischen Berater von St-Georges arbeiten weiterhin hart an der Bearbeitung der letzten Kernserie, die früher in diesem Monat vom Camp des Projekts Manicouagan einging. Die Analyseergebnisse werden veröffentlicht werden, sobald sie vorliegen.

Aufgrund der hochgradigen Analyseergebnisse und der Identifizierung eines mineralisierten Trends oder Korridors erweiterte das Unternehmen seine Konzessionen in diesem Gebiet, um einen Wettbewerbsvorteil aufrechtzuerhalten. Das Unternehmen erwartet, in diesem Jahr ein erstes Explorationsprogramm in dem neuen Landbesitz auszuführen, mit geophysikalischen Untersuchungen, geologischer Kartierung und geochemischer Beprobung der Ausbisse an der Oberfläche.

Wir glauben, unsere Kenntnis der Struktur und Mineralisierung in unserem Projekt Manicouagan zu verbessern. Früher übersehene oder, in einigen Fällen, unbekannte Mineralisierung und geochemische Untersuchungen zu Spurenelementen liefern weitere Ziele, die bekannte Gebiete erweitern, und Ziele, die noch ungeprüft sind. Dies gilt besonders für die Verteilung von PGEs. Bohrloch 21-18 ergab eine 2 Meter mächtige Zone, die uns, mit allen Metallen zusammengerechnet, 7 % Nickeläquivalent liefert. Historische Bohrlöcher durchteuften schmale Zonen (0,22 Meter), die einen kombinierten Wert von 12,5 % Nickeläquivalent zu heutigen Preisen ergaben.

Palladium, Rhodium, Ruthenium und Platin liegen in Gebieten, in denen hochgradigere Nickel-Kobalt-Kupfer-Sulfide auftreten, in besonders hohen Konzentrationen vor. In der Vergangenheit wurden diese Minerale übersehen oder im besten Fall wurden PGEs nur oberflächlich untersucht. Dennoch beinhalten die Ergebnisse aus historischen Bohrungen Werte bis zu 1,73 g/t Rhodium und 2,7 g/t Ruthenium. Für unsere künftigen Explorationsprogramme noch wichtiger ist die Erkenntnis, dass PGEs nicht immer Hand in Hand mit den höchsten Konzentrationen an Grundmetallen auftreten, sondern auch getrennt und in weiterer Verbreitung auftreten können. Dies bedeutet, dass höhere Gehalte von Rhodium und anderen PGEs innerhalb der 16 historischen Bohrlöcher vorhanden sein könnten, die 0,7 bis 7 Meter mächtige Zonen von hochgradigem Nickel-Kupfer-Kobalt in den Zonen Bon und Bob East enthalten. Dies gilt auch anderswo in dieser großen Liegenschaft.

() Wir hoffen, von dieser Kenntnis zu profitieren, besonders bei Platin-Palladium-Rhodium-Mineralisierung (PGE), die in dieser Region kaum erforscht zu sein scheint. St-Georges hofft, diese Kenntnis auf die nächste Ebene weiterzuentwickeln und auch die neuen, während des Bohrprogramms 2021 entwickelten Pfadfinderelemente zu nutzen (), kommentierte Herb Duerr, CEO & President von St Georges Eco-Mining.

Über das Metall Rhodium

Rhodium ist eines der seltensten und wertvollsten Edelmetalle der Welt, mit einem aktuellen Wert von 19.000 USD pro Unze oder 610 Dollar pro Gramm. Es tritt nur in Platin- oder Nickelerzen auf, die von anderen Mitgliedern der Platingruppenmetalle begleitet werden. Derzeit produziert Südafrika etwa 80 % des weltweiten Bedarfs, und Russland und Nordamerika liefern den Großteil der verbleibenden 20 %.

Der weltweite Markt für Rhodium umfasst ungefähr 1,2 Millionen Unzen, und aufgrund eines mehrjährigen Lieferdefizits stieg der Wert des Metalls seit dem Jahr 2017 stetig an. Der Grund hierfür liegt in der Tatsache, dass Rhodium nur als Nebenprodukt mit durchschnittlichen Gehalten von bis zu 0,5 g/t produziert wird. Viele Rhodium-Produzenten arbeiten heute sogar mit wesentlich niedrigeren Gehalten. Die berichteten Gehalte der St-Georges-Entdeckung sind daher von besonderer Bedeutung.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65158/StGeorges_070422_DEPRcom.005.jpeg

Über St-Georges Eco-Mining Corp.

[St-Georges](#) entwickelt neue Technologien, um einige der häufigsten Umweltprobleme im Bergbausektor zu lösen, darunter die Maximierung der Metallrückgewinnung und das Recycling von EV-Batterien im Kreislauf. Das Unternehmen exploriert auf dem Nickelprojekt Julie und dem Palladiumprojekt Manicouagan an der Nordküste von Quebec nach Nickel und PGEs und hat mehrere Explorationsprojekte in Island, darunter das Goldprojekt Thor. Die Aktien von St-Georges mit Hauptsitz in Montreal sind an der CSE unter dem Kürzel SX notiert und werden an der Frankfurter Börse unter dem Kürzel 85G1 sowie am OTCQB Venture Market für US-amerikanische und internationale im Frühstadium oder in der Entwicklung befindliche Unternehmen gehandelt. Die Unternehmen sind in ihrer Berichterstattung auf dem neuesten Stand und unterziehen sich einem jährlichen Überprüfungs- und Managementzertifizierungsprozess. Investoren finden Echtzeit-Kurse und Marktinformationen zum Unternehmen auf www.otcmarkets.com.

Die Canadian Securities Exchange (CSE) hat die Pressemeldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit ihres Inhalts.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

Herb Duerr
HERB DUERR, President & CEO

KONTAKT:

Nur für Behörden & Medien
Frank Dumas, COO.
+1.514.295.9878
public@stgeorgesecominig.com

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81772--St-Georges-Eco-Mining--Update-zu-Bohrungen-nach-kritischen-Metallen-in-Manicouagan--Hochgradiges-Rhodium>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).